Newsletter Mai 2025

im Browser ansehen

NF footstep foundation for happy dogs and people NF dogshome AG



Themen

- Hilfsbereitschaft oder Aufopferung?
- NF footstep
- Foundation for happy dogs and people
- NF dogshome AG unsere Pensionsgäste
- NF dogshome AG unsere Tierschutzhunde

News

• OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben.

Download Newsletter als PDF

Hilfsbereitschaft oder Aufopferung?

Ein Vogel lag auf seinem Rücken, beide Beine starr nach oben gegen den Himmel gerichtet. Ein anderer Vogel kam vorüber und fragte verwundert: Was ist denn mit dir los? Was machst du da? Oh, antwortete der Vogel, das muss ich tun. ich halte den Himmel. Wenn ich meine Beine zurückziehe und loslasse, dann stürzt der Himmel ein und alle Menschen kommen um. Kaum hatte er das gesagt, da löste sich ein Blatt vom nahen Baum und fiel leise raschelnd zur Erde. Der Vogel erschrak, drehte sich um und flog eilends davon. Der Himmel aber blieb, wo er war und stürzte nicht ein.



In dieser kleinen Geschichte steckt viel Gehalt. Eine Frage, die man sich dazu stellen kann ist: War es Hilfsbereitschaft oder Aufopferung?

- Oft sehen wir uns als Mittelpunkt unseres eigenen kleinen Universums. Wir sind Familien-Manager*Innen, fühlen uns für unser Arbeitsteam verantwortlich, übernehmen eine führende Position bei der Freizeitgestaltung. Ja selbst bei den Hunden sehen wir uns als Dreh- und Angelpunkt.
- Es braucht kleine Momente, die uns aufzeigen, dass wir deutlich entspannter sein könnten, dass Loslassen eine Kunst ist, dass Vertrauen oftmals besser ist als Aufopferung und ein gesundes Mass an leiser treten wirkungsvoller ist als absolute Kontrolle
- Zu erkennen, dass sich die Welt auch ohne unsere totale Präsenz weiterdreht und der Himmel nicht einstürzt, ist nicht immer einfach. Warum?

Ist dieses «Wenn ich meine Beine zurückziehe, stürzt der Himmel ein und alle Menschen kommen um» die Bereitschaft, mich für andere mit allem, was ich einbringen kann, einzusetzen? Oder zeigt es eine Art Selbstaufgabe, indem ich mich opfere, diese schwere Last zu tragen, damit es allen um mich herum gut geht?

Es ist schön, wenn man die Bereitschaft hat, sich auch für andere einzusetzen. Der

kleine Vogel hält den Himmel nicht in erster Linie für sich, sondern für alle Menschen und Wesen auf diesem Planeten. Er möchte Gutes tun. Geben sollte immer mit einem Gefühl von Freiheit und Freude verbunden sein, ganz ohne Erwartungen, wie sich das Gegenüber zu verhalten hat. So gesehen ist diese Hilfsbereitschaft schön, denn sie ist frei von Zwängen und Vorstellungen. Hier sind unsere Hunde wahre Meister. Sie schauen in der Regel gut für sich und sind dennoch eng mit uns verbunden. Sie schenken uns ihre Zuneigung, ihre Freude, ihre Liebe – ganz ohne Erwartungen.

Geht es um Aufopferung (ich tue etwas, damit und hoffe, dass...), ist viel zu oft eine Erwartung damit verbunden. Wird diese Erwartung nicht erfüllt, sind wir enttäuscht. Kennt ihr das von euren Hunden? Auch ich war schon unterwegs und war frustriert, wenn sie nicht gemacht haben, was ich erhofft habe. Da fiel auch schon die Aussage: «ich tue doch alles für euch und jetzt fresst ihr dennoch immer diese doofen «Rüebli» zusammen, oder ähnliches» ©.

Das Leben hat viele Lernfelder für uns bereit. Ein besonderes Lernfeld ist, dass wir uns unserer relativen Wichtigkeit im Leben bewusst sind oder werden. Besonders als Trainerinnen und Trainer empfinde ich dies als entscheidend. Sehr oft hören wir in unseren Ausbildungen und von unseren Kunden, dass sie sehr dankbar sind, für das, was wir ihnen mitgegeben, was wir sie gelehrt haben. Wir freuen uns über den Dank doch noch viel mehr freuen wir uns darüber, dass sie für sich neue Wege entdeckt und gefunden haben. Es ist uns sehr bewusst, dass wir einzig einen Funken gezündet und Ideen gegeben haben. Die Umsetzung, das Lernen, die Veränderungen lagen immer in den Händen der Kundinnen und Kunden. Insofern tut es gut, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen, egal, wie grosse eine Herausforderung sein mag. Die Lösung findet immer die betroffene Person selbst . Diese Denkweise entlastet enorm. Sally Askew hat mich geprägt mit der Aussage: «Gib dein Bestes und dann lass es geschehen». Ich versuche jeden Tag, nach diesem Motto zu leben und merke, dass es mir hilft, entspannter und mit deutlich weniger Energieaufwand mein Leben zu meistern.

Seneca sagte: «Das wahre Geschenk besteht nicht in dem was gegeben oder getan wird, sondern in der Absicht des Gebenden oder Handelnden». In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine von Herzen kommende Hilfsbereitschaft, offene Arme, Ohren und Herzen für alle, die mit uns verbunden sind. Lasst uns Erwartungen überprüfen, die manchmal beim Schenken entstehen, auch gegenüber unseren einzigartigen vierbeinigen Begleitern.

Herzlich, Nicole

Nicol Follice



NF footstep

Die Grundausbildung 2025 ist vorbei. Es war eine spannende und inspirierende Zeit mit grossartigen Menschen und Hunden. Wir freuen uns bereits auf den neuen Lehrgang 2026. Die Ausbildung wird nochmals erweitert und Raum geben für viele neue Erkenntnisse. Möchtest du Herausfinden, was Ganzheitlichkeit bedeutet und wie du auf eine einzigartige Art und Weise gemeinsam mit deinem Hund lernen kannst, dann frage nach unseren Unterlagen. Hier das Statement einer Teilnehmerin: «Statt Symptome im Verhalten meiner Hündin versuchen zu verändern, habe ich gelernt, nach den möglichen Ursachen zu forschen. Meine Hündin ist in bloss 4 Monaten wesentlich ruhiger geworden, zieht weniger an der Leine und buddelt viel seltener nach Mäusen. Wir kommunizieren viel besser miteinander. Dadurch ist das Vertrauen gewachsen und wir sind partnerschaftlicher im Alltag unterwegs. Meine Hündin darf ohne Training Lernerfahrungen sammeln, die nachhaltig wirken. Insgesamt fühle ich mich sicherer. Durch den holistischen Ansatz habe ich in Bezug auf meine Hündin und auch mich selber eine ganz andere Perspektive einnehmen können, die unser Leben sehr bereichert. Der äusserst respektvolle, feinfühlige Umgang mit uns TeilnehmerInnen und allen Hunden hat mir besonders gefallen; auch im Praxisteil war meine Hündin immer 100%-ig geschützt. Besonders gefallen hat mir auch der spürbare Wunsch von Nicole Fröhlich und Reny Wicki, ihre immens reiche Erfahrung und ihr eindrückliches Wissen zum Thema «Hund» und «HundeführerInnen» grosszügig mit uns zu teilen; und dies immer im Bereich ihrer Kompetenzen».

Foundation for happy dogs and people

Die foundation for happy dogs and people hat das Ziel, Spendenbeiträge zu generieren, um nachhaltig zu unterstützen. Hauptbegünstigte sind die Tierschutzhunde der NF dogshome AG. Daneben unterstützt die Stiftung andere ausgesuchte Organisationen und Menschen (vor allem ältere Menschen) in finanziellen Notlagen, indem sie für die Tierarztkosten oder einen Teil davon aufkommt. Wir sind auf Spenden angewiesen und freuen uns über jeden Beitrag, der auf das Konto der Stiftung fliesst. Möchtest du Gutes tun, damit wir Gutes tun können, dann spende gerne. Jeder Franken zählt 😊 !

NF dogshome AG – unsere Pensionsgäste

Wie schön ist es, dass uns der Frühling geschenkt wird. Diese Zeit, wo uns die Farbenpracht der Blumenvielfalt verzaubert. Auch die Hunde geniessen diese Zeit sehr. Sie lieben es, draussen zu sein, auf den Wiesen zu faulenzen oder gemütliche Erkundigungstouren zu unternehmen.



Wie gewohnt einige Impressionen unserer vierbeinigen Gäste.





NF dogshome AG – unsere Tierschutzhunde

Heute meldet sich Tschakolino zu Wort. Der «Kleine» ist ein Cane Corsol, gross und stattlich gebaut und in seinem Wesen doch so unendlich sanft und liebenswert.

Sein Hauptproblem ist, dass er zu einer Rasse gehört, die in der Schweiz diskriminiert ist und in gewissen Kantonen auf den Rasselisten steht.

Tschako ist am 26. Juni 2020 geboren und intakt. Seine gesundheitlichen Themen (dysplastische Hüften, linksseitig beginnende Coxarthrose, mögliche Patellaluxationen beidseits) geht er sehr gut um. Dies hängt sicher mit der Art der Belastung zusammen, welche die Betreuungspersonen für ihn einplanen. Tschako ist kein Hund für grosse Wanderungen!

Bezüglich Verhalten, hat Taschako viele Fortschritte gemacht. Dennoch braucht er einen standfesten Menschen, der in der Lage ist, diesen kraftvollen und kräftigen Hund zu halten. Vor allem bei Hundebegegnungen kann er noch heftig reagieren.

Zu Hause ist Tschako ein sehr angenehmer Begleiter, der mit seiner verschmusten Art gerne Körperkontakt hat und die Nähe zu seinem Menschen liebt.

Spricht dich Tschako an? Melde dich, falls du wirklich an ihm interessiert bist und die Möglichkeit hast ihm vielleicht ein neues Zuhause zu bieten. Gerne geben wir dir bei wirklichem Interesse weitere Informationen zu diesem feinen Kerli. Melde dich bei info@nf-dogshome.ch.





Tschako

News

OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben



Die nächsten Verwandten der Seekühe? Richtig, es sind die Elefanten. Ihr gemeinsamer Ursprung liegt mehr als 50 Millionen Jahre zurück.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden: foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0 BIC / Swift KBSGCH22 Postkonto 90-219-8 Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!







NF footstep

www.nf-footstep.ch

foundation for happy dogs and people Facebook

NF dogshome AG www.nf-dogshome.ch

Newsletter abbestellen

Copyright ©2018